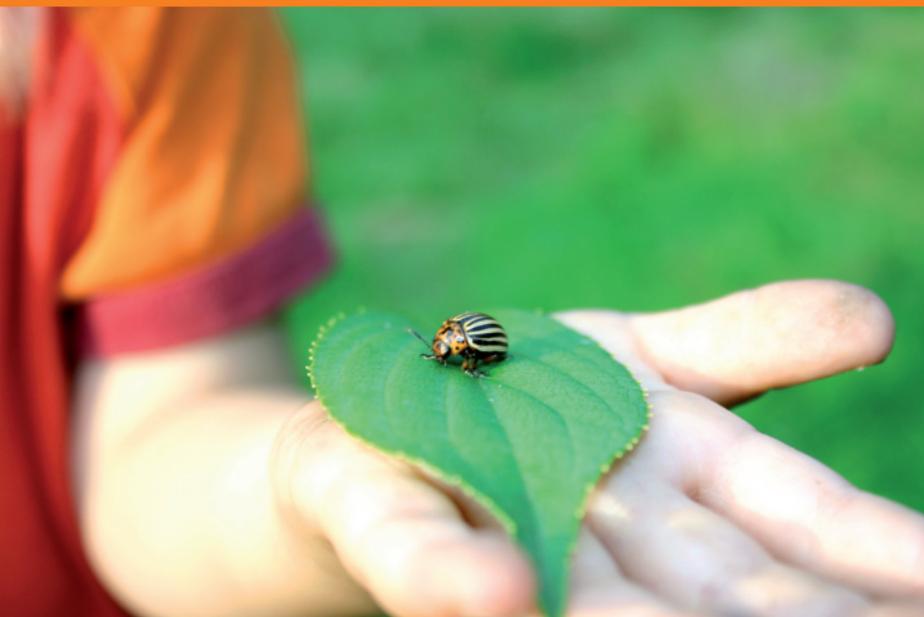


Ringveranstaltung

Kindheit in der Region

Beobachtung und Dokumentation
in der Praxis



dienstags 14.15 bis 15.45 Uhr,

ab 16 Uhr offene Gesprächsrunde im nifbe - Büro

Riedel-Saal der Volkshochschule Hildesheim

Pfaffenstieg 4-5, 31134 Hildesheim

04.11.08 | 18.11.08 | 02.12.08 | 16.12.08 | 13.01.09 | 27.01.09

Eine Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte, Studierende,
FachsüchlerInnen und weitere an der Erziehung und Bildung von
Kindern in Kindertageseinrichtungen Interessierte.

Kooperationspartner:



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Volkshochschule
Hildesheim



Kindheit in der Region

Beobachtung und Dokumentation in der Praxis

Ein positiver Blick von Fachkräften auf die kindliche Perspektive verändert die Wahrnehmung von Bildungsprozessen. Die Ringveranstaltung macht anschaulich, wie sich im Alltag vieler Kindertageseinrichtungen aus der Region Hildesheim der Dialog zwischen den Kindern, Eltern und Fachkräften durch die Anwendung von Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden verändert. Vorträge und Diskussionen mit ExpertInnen sowie zwei Workshops begleiten die Ringveranstaltung und vertiefen die Thematik. Die Ringveranstaltung wird in Kooperation mit den Jugendämtern der Stadt und des Landkreises Hildesheim, der HAWK, dem Kompetenzzentrum Frühe Kindheit Niedersachsen der Universität Hildesheim, der Volkshochschule Hildesheim gGmbH und dem Regionalnetzwerk SüdOst des Niedersächsischen Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) veranstaltet. Eingeladen sind Fachkräfte, FachschülerInnen, LehrerInnen, Studierende und alle, die an dem Thema frühkindliche Bildung interessiert sind. Die Teilnahme kann bescheinigt werden.

Ringveranstaltung

dienstags 14.15 bis 15.45 Uhr,
Riedel-Saal der VHS

04.11.08 – Marktplatz:

Die Praxis stellt sich vor

Kitas aus dem Stadtgebiet und dem Landkreis Hildesheim präsentieren ihre Beobachtungs- und Dokumentationspraxis.

18.11.08 – Workshop:

Die Praxis von Beobachtungsbögen

In diesem Workshop wird der Umgang mit Beobachtungsbögen diskutiert und praktisch erprobt. | Prof. Dr. Peter Cloos (Uni Hildesheim, Kompetenzzentrum frühe Kindheit)

02.12.08 – Vortrag mit Diskussion:

Bildungs- und Lerngeschichten – Auswirkungen des Ansatzes in der Praxis

Lerngeschichten verändern die Wahrnehmung von Bildungsprozessen und den Dialog mit Kindern und Eltern. Es werden Erfahrungen aus Kindertageseinrichtungen des DJI zusammengefasst. | Katja Flämig, M. A. (DJI München – Bildungs- und Lerngeschichten)

16.12.08 – Vortrag mit Diskussion:

Allzu Vertrautes „befremden“

Beispielartig wird das Potential ethnografischer Blick- und Bildarbeit für die Arbeit mit Kindern vorgestellt und im Hinblick auf den Dialog von Eltern und ErzieherInnen diskutiert. | Dr. Bina Elisabeth Mohn (Kamera-Ethnografin - Berlin)

13.01.09 – Workshop:

Beobachtungspraxis als gestalteter Blick

Anhand von Fotografien und Videosequenzen werden die Chancen und Grenzen dieser Medien im Zusammenhang von Beobachtungs- und Dokumentationsweisen deutlich gemacht. | Prof. Dr. Stefan Brée (HAWK Hildesheim)

27.01.09 – Vortrag mit Diskussion:

Der veränderte Dialog zwischen Kindern und ErzieherInnen

Der Vortrag stellt Forschungsergebnisse vor und zeigt, wie die Arbeit mit stärkenorientierten Beobachtungsverfahren die Kommunikation mit Kindern verändern und die pädagogische Praxis beeinflussen kann. | Prof. Dr. Susanne Viernickel (ASFH Berlin)